

Programm

zur ANU-Bundestagung

Forum 4: Menschen interkulturell bewegen – gemeinsam Neues schaffen

Für den ökologischen Wandel – wie interkulturelle Vernetzung gelingen kann

Gülcan Nitsch, Yeşil Çember –
ökologisch interkulturell gGmbH, Berlin

Zusammen gärtnern, zusammen wachsen – ein interkultureller Garten als Begegnungsort

Stefanie Koch, zusammen leben e.V., Freiburg

Forum 5: Natur verbindet und gibt Kraft – Natur als Medium der Integration

Natur spielerisch entdecken – neue Perspektiven gewinnen

Lukas Laux, Nationalparkverwaltung
Bayerischer Wald, Grafenau

Together to the Top – Integration auf dem Gipfel

Anna Schober, Alpen.Leben.Menschen (A.L.M.),
Malteser Hilfsdienst e.V., München

15:00-15:30 Pause

15:30-16:15 Zukunftsperspektiven – Welche Rahmenbedingungen benötigt Bildung für nachhaltige Entwicklung, um zu einer gelingenden Integration geflüchteter Menschen beizutragen?

Offene Diskussionsrunde unter Einbeziehung der Teilnehmer*innen mit:

- Dr. Markus Gruber, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, München
 - Gülcan Nitsch, Yeşil Çember gGmbH, Berlin
 - Thomas Kipple, Fachbereichsleiter Migration, Caritasverband für die Diözese Würzburg
 - Annette Dieckmann, ANU Bundesverband, Frankfurt am Main
- Moderation: Tina Teucher

16:15-16:30 Ausblick und Verabschiedung

16:30 Ende

Tagungsmoderation:
Marion Loewenfeld und Tina Teucher, ANU Bayern e.V.

Organisatorisches

Tagungsort

Burkardushaus
am Dom in Würzburg
Am Bruderhof 1
97070 Würzburg
Tel 0931 386 44 000
www.burkardushaus.de/kontakt-und-anfahrt
www.facebook.com/burkardushaus

Tagungsorganisation und Anmeldung

Peter Gehring
Schullandheim Thüringer Hütte
Tel 09779 85800-77
tagung@anu.de

Anmeldung

Wir bitten um online-Anmeldung unter
www.thueringerhuetten.rhoeniversum.de/anu
oder unter Tel 09779 85800-77.

Sie erhalten danach eine Bestätigung mit Rechnung zum Überweisen des Tagungsbeitrags.

Tagungsbeitrag

60 Euro; im Tagungsbeitrag sind Tagungsunterlagen und Verpflegung enthalten.



Veranstalter

ANU Bayern e.V.

Geschäftsstelle:
Nikolaistr. 4
80802 München
Marion Loewenfeld, Tagungsleitung
Tel 089 51996457
bayern@anu.de

Kaya Klein, Tagungskordinatorin
Tel 0176 25621209
klein@anu.de

www.umweltbildung-bayern.de
www.umweltbildung-mit-fluechtlenden.de

Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V.

Annette Dieckmann
www.umweltbildung.de

Kooperationspartner Diözese Würzburg

www.bistum-wuerzburg.de

Förderung

Die Tagung wird gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt



www.dbu.de



ANU-Bundestagung



Natürlich bunt & nachhaltig –
Integration geflüchteter
Menschen durch Umweltbildung

am 21./22.11.2017 in Würzburg



Seitdem in den vergangenen Jahren über eine Million Menschen nach Deutschland geflüchtet sind, leisten Umweltbildungsanbieter mit vielfältigen innovativen Angeboten für und mit Geflüchteten einen Beitrag zur Integration der neu Angekommenen. Sie bieten Raum für interkulturelle Begegnungen, erarbeiten mit ihnen den Sinn deutscher Regeln, sind im Umwelt- und Naturschutz aktiv und laden dazu ein, sich zu engagieren und die Umwelt mitzugestalten.

Mit dieser bundesweiten Tagung möchte die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) durch gute Beispiele aus der Praxis inspirieren und zeigen, wie außerschulische Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung zu einer gelingenden Integration beitragen können. Darüber hinaus soll ein Ausblick in die Zukunft für Projekte und Angebote der Bildung für nachhaltige Entwicklung für Menschen mit Fluchterfahrung und Migrationshintergrund unternommen werden. Welche Rahmenbedingungen braucht es dafür? Wo liegen Stolpersteine? Und welche Kooperationen sind dazu hilfreich?

Die Tagung findet im Rahmen des bundesweiten Projekts „Integration geflüchteter Menschen durch Umweltbildung – Qualifizierung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit für außerschulische Umweltbildungsanbieter“ statt, das der ANU Bundesverband in Kooperation mit der ANU Bayern durchführt. Sie ist ein Kooperationsbeitrag in Verantwortung der ANU Bayern e.V.; Infos zum Projekt unter: www.umweltbildung-mit-fluechtlingen.de und www.umweltbildung.de/integration.html. Das Projekt wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert.

Die Tagung richtet sich an Akteure aus (Umwelt)Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung, an Interessierte aus Sozialverbänden, der Sozialen Arbeit, Kirchen und Helferkreisen, Vertreter*innen der kulturellen Bildung sowie anderweitig in der Integrationsarbeit Engagierte und Interessierte aus Politik und Verwaltung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

- Annette Dieckmann - ANU Bundesverband e.V.
- Marion Loewenfeld - ANU Bayern e.V.



„Mit dieser bundesweiten Tagung möchte die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) inspirieren ...“



Programm zur ANU-Bundestagung



Dienstag, 21.11.2017

14:00-17:00 **Jahreshauptversammlung des ANU Bundesverbands e.V.**

Kilianeum - Haus der Jugend, Ottostraße 1, 97070 Würzburg, www.kilianeum.de/anfahrt

Beginn der Tagung im Burkardushaus am Dom

18:00-19:30 **Begrüßung**

Marion Loewenfeld, ANU Bayern e.V.

Wie beeinflusst der Klimawandel Flucht und Migration?

Antworten, Herausforderungen und Lösungen

Dr. Benjamin Schraven, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn
Vortrag mit anschließender Diskussion



Mittwoch, 22.11.2017 im Burkardushaus

9:00 - 9:45 **Begrüßung**

Annette Dieckmann, ANU Bundesverband e.V.

Grußworte

N.N. Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück
Ulrich Boom, Weihbischof in Würzburg

9:45-10:40 **Partizipative Flüchtlingsarbeit – Chancen und Herausforderungen im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Marissa Balkiz Turaç, Diplompädagogin und interkulturelle Trainerin, Essen und Ahmad Shefi Lotfi, Student, aus Afghanistan

10:40-11:00 Pause

11:00-12:00 **Inspiration durch gute Praxis**

Projekte mit Geflüchteten aus unterschiedlichen Bereichen

Natur verbindet – Umweltbildung für Menschen mit und ohne Fluchterfahrung

Heike Behrens, BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Bamberg

Neue Perspektiven entwickeln – junge Geflüchtete im Freiwilligen Ökologischen Jahr in Schleswig-Holstein

Birgitt Fitschen, FÖJ Träger im Jugendpfarramt in der Nordkirche, Plön

Klimaschutz Hand in Hand – Bildungsangebot zu Klima- und Ressourcenschutz für Tandems

Kora Rösler, Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg, Potsdam

Raus in die Natur! Naturerlebnistage mit Kindern aus geflüchteten Familien

Angela Klein, BUND-Ortsverband Radolfzell

Fit werden als Mieter – Schulungen für Geflüchtete

Birgit Baidl, Ressourcenmanagement für Asylunterkünfte, Landratsamt Fürstenfeldbruck

Gesellschaftlich beteiligen – Natur erleben – Hintergründe verstehen

Martin Ladach, Bergwaldprojekt e.V., Würzburg

Miteinander, füreinander – Männertreff im Café Kumpel

Zühtü Bartoğlu, Haus der Kulturen, AWO, Herten

Querbeet – innovative Flüchtlingsintegration in Kleingartenvereinen

Farina Schubert, Outlaw gGmbH, Osnabrück

12:00-13:30 Mittagessen und Pause

13:30-15:00 **Wie Integration gelingen kann**

Austausch in fünf parallelen Themenforen über Gelingensfaktoren und Stolpersteine von Praxisprojekten

Forum 1: Gemeinsam gärtnern, biologische & kulturelle Vielfalt erleben

Zusammen sind wir BUNT – Gärtnern mit jungen Geflüchteten in den Gärten des Ökologischen Bildungszentrums München

Frauke Feuss, Münchner Umwelt-Zentrum e.V. im ÖBZ, München

„Kartoffel trifft auf Kurkuma und Koriander“ – ein interkulturelles Frauenprojekt im Naturerlebnispark Herten

Sigrun Zobel, BUND-Naturerlebnispark, Herten

Forum 2: Berufliche Qualifizierung in Umweltberufen und im Naturschutz

Geflüchtete in Grünen Berufen: stärken, lernen, integrieren

Cornelis Hemmer, Stiftung für Mensch und Umwelt, Berlin

Zukunftsperspektive Umwelthandwerker – Qualifizierung für Geflüchtete

Haiko Hörnicke, Handwerkskammer Hamburg

Forum 3: Gemeinsam aktiv im Umwelt- und Ressourcenschutz

Heimat gestalten – Verbesserung der Wohnqualität und des Wohnumfelds in Flüchtlingsunterkünften

Ute Pfeiffer-Frohnert, NaturGut Ophoven, Leverkusen

Ressourcentag – Bildungsangebote zu Energie, Wasser und Recycling für Geflüchtete

Thomas Fritz, Lehrer, Wald-, Umwelt- und Erlebnispädagoge, Forbach-Hundsbach